

Battle-Sword 1

Action

Von Sanda-San

Kapitel 6: Die Juwelen

Am nächsten Morgen ging der Unterricht normal weiter. Und weiter. Langsam kam die ersten Ferien.

Offenbar blieb Sanda- San in den Ferien hier in All Sworia in der Jungs Schule und machte keinen Urlaub zu Hause.

Sanda- San wohnte hinter ein paar Bergen mit seinen Bruder und seiner Mutter zusammen in einem Tempel.

Die Tage vergingen schnell. An einen Freitag Morgen verließen die meisten Jungs das Schloss nach Hause.

Sanda- San begann auf zu stehen. Er zog sich langsam an. Miss Miranda riss die Tür auf und trat ein. Sie starrte Sanda- San an.

"Komm mal mit ins Büro!", sagte sie.

Sanda- San folgte Miss Miranda hinter her. Die Atmosphäre im Flur war leise und ruhig zu gleich. Endlich waren sie im Büro angekommen. Miss Miranda ging zu ihren Stuhl. Sie setzte sofort nieder.

"Gut, ich habe erfahren ... das du ein Buch mitgenommen hast von Miss Fona.", sagte auf eine merkwürdige Art und Weise.

Sanda- San hielt sich etwas zurück.

"Klar, wieso?", fragte er Neugierig.

"Du hast klein Plan über die Natur, richtig?", fragte Miss Miranda.

Sanda- San atmete kurz durch.

"Ja, wissen sie mehr?", fragte erneut.

"Nun, du musst wissen ... das es an verschiedenen Orten Juwelen zu finden gibt. Juwelen sind Edelsteine. Besser gesagt Steine.", holte kurz tief Luft.

Sanda- San war ein guter Zuhörer. Miss Miranda sprach weiter.

"Sieh, es wird ein großes Abenteuer für dich sein, alle Edelsteine zu finden. Die Edelsteine gibt es in verschiedenen Höhlen.

Berge, Wasser, in Felswiesen und so weiter.", setzte eine kurze Pause ein. "Es wird bald ein neu Jahr Fest geben auf der Mädchen Insel. Dort kannst du vielleicht einen ersten Edelstein suchen.", war Miss Miranda letzter Satz.

"Ok, warum ein neu Jahr Fest?", fragte Sanda- San Neugierig.

"Das Fest ist ein Freundschaft Fest. An diesen Fest wird neue Bekanntschaften geschlossen und noch mehr. Natürlich ist es auch Spaß dabei.", endete Miss Miranda ihre rede.

Sanda- San freute sich sehr auf das Fest. Das erste mal Mädchen zu sehen und sich vielleicht zu verlieben.

In den Augen waren Sorgen zu sehen.

"Achtung! Ich habe gehört über einen gefährlichen Hexer auf der Insel. Der versteinert wurden sein soll. Er kann jeder Zeit wieder Frei gelassen werden."

"Oh!", sagte Sanda- San nur.

Miss Miranda betrachtete ihn weiter ab. Eine Lehrerin trat herein. Sie unterbrach das Gespräch.

Sanda- San ging aus dem Büro. Während sie sich weiter unterhielten ging Sanda- San durch den Flur. Er kehrte in sein Zimmer zurück.

Die ganzen Ferien Tage blieb Sanda- San auf sein Zimmer oder ging nach draußen zum Spazieren.

Es dauerte noch eine Woche bis es wieder weiter ging mit dem Unterricht. Hin und wieder blätterte er im Buch herum. Mitten im Lesen schlief er ein. So, vergingen die restlichen Tage, bis es endlich die Ferien vorbei sind. Das freute Sanda- San am meisten.